

Der Gefährte Arkam (r)

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

﴿ كُنْتُمْ خَيْرَ أُمَّةٍ أُخْرِجَتْ لِلنَّاسِ تَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ وَتَنْهَوْنَ

عَنِ الْمُنْكَرِ وَتُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ ۗ ﴾

سورة آل عمران، ١١٠

وَعَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:

« وَمَا اجْتَمَعَ قَوْمٌ فِي بَيْتٍ مِنْ بُيُوتِ اللَّهِ يَتْلُونَ كِتَابَ اللَّهِ ،
وَيَتَدَارَسُونَهُ بَيْنَهُمْ ، إِلَّا نَزَلَتْ عَلَيْهِمُ السَّكِينَةُ ، وَغَشِيَتْهُمْ الرَّحْمَةُ ،
وَحَفَّتْهُمُ الْمَلَائِكَةُ ، وَذَكَرَهُمُ اللَّهُ فِيمَنْ عِنْدَهُ »

مسلم، ذكر ٣٨

Verehrte Muslime!

Thema unserer heutigen Hutba ist der Prophetengefährte Arkam b. Abû al-Arkam (r). Er gehörte zu den glücklichen Menschen, die den Islam als erste angenommen haben. In seiner Zeit unterdrückten die Mekkaner die Muslime. Deshalb mussten die Muslime vorsichtig sein, wenn sie Ibâdas verrichten und sich Wissen aneignen wollten. In eben dieser Zeit hat der Gefährte Arkam (r) sein Haus als Treffpunkt angeboten. Hier konnten die Muslime zusammenkommen, vom Propheten (s) den Koran lernen und ihren Zusammenhalt stärken. Das Haus von Arkam (r) wurde damit zur ersten Schule der Muslime.

Liebe Geschwister!

Im Haus von Arkam (r) lernten Muslime, wie wichtig es ist, sich gemeinsam mit einem Lehrer Wissen anzueignen, und sie lernten aneinander geschwisterlich zu lieben. Das sind die koranischen Werte, die unser Prophet (s) seinen Gefährten vermittelte. In einem Hadith sagt er: „Wenn sich eine Gruppe von Menschen in einem Haus für Allah versammelt, regnet Ruhe auf sie herab, Barmherzigkeit umgibt sie und die Engel kommen zu ihnen. Und Allah erwähnt die Menschen dort denen gegenüber, die sich im Himmel befinden.“¹

Liebe Geschwister!

Es liegt nun an uns, die Tradition des Gefährten Arkam (r) in unserer modernen Welt lebendig zu halten. Es ist wichtig, Freunde und Geschwister zu fragen, wie es ihnen geht. Es ist wichtig, sich um sie zu kümmern. Und es ist auch wichtig, dass wir mehr über die Schönheiten des Islams lernen. Als Islamische Gemeinschaft Millî Görüş führen wir diese Tradition fort, indem wir Vorträge in Häusern und Wohnungen organisieren. Dadurch werden diese zu Orten, in denen wir selbst und unsere Gäste zusammenkommen und lernen. Es ist sehr wichtig, dass in unseren Wohnungen, Muslime und Nachbarn zusammenkommen und sich Wissen über Allah und den Propheten aneignen. Vor allem die Wintermonate eignen sich gut dafür. Die Gefährten des Propheten haben diese Tradition eingeführt und umgesetzt. Deshalb sagte Allah im Koran über die Gefährten: „**Ihr seid die beste Gemeinschaft, die für die Menschen entstanden ist. Ihr vermittelt das Rechte und ratet vom Unrechten ab und ihr glaubt an Allah.**“²

Lasst auch uns zu solchen Menschen und zu einer solchen Gemeinschaft werden. Unsere Wohnungen sind nicht bloß Orte, in die wir uns zurückziehen. Unsere Wohnungen sollen zu Häusern von Arkam werden. Wohnungen, in denen Zikr gemacht, Koran gelesen wird und Menschen sich Wissen aneignen können. Möge Allah unsere Wohnungen mit Îmân, Wissen und Barmherzigkeit füllen. Âmîn!



¹ Muslim, Zikr, 38

² Sure Âl-i Imrân, 3: 110